

00.00.0000

<b>DOPPELHAUSHALT</b>	<b>2026/2027</b>
<b>ANTRAG</b>	<b>DHH/2025/8001</b>

Innenstadt beleben durch Erhalt der Quartiersbudgets

▶ Zuordnung im Haushaltsplan					
Seite im HH-Plan	Teilhaushalt				
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> 6100				
Ergebnishaushalt: Produktbereich   Produktgruppe   Schlüsselposition					
<input checked="" type="checkbox"/> Produktbereich 51; Produktgruppe 5110-610- - Amt für Stadtentwicklung					
Finanzhaushalt: Investive Maßnahme					
<input checked="" type="checkbox"/>					
▶ Änderungen und neue Mittelanmeldungen					
Art	2026	2027	2028	2029	2030
<input type="checkbox"/> Stellenschaffung/-reduzierung					
<input type="checkbox"/> Erhöhung/Reduzierung Erträge, Aufwendungen, Ein- oder Auszahlungen					
Quartiersbudgets	40.000€	40.000€	40.000€	40.000€	40.000€
<input type="checkbox"/> Sperrvermerk					
<input type="checkbox"/> Verpflichtungsermächtigung					
<input checked="" type="checkbox"/> davon zahlungswirksam in					
Sonstige Änderungen					
<input type="checkbox"/> Konzeption, Ziele, Maßnahmen, Kennzahlen					
Quartiersbudgets mit 40.000 € erhalten - zur selbstständigen Nutzung und zur langfristigen Unterstützung der Entwicklung der Quartiere.					

## Thema

## ▶ Weitere Angaben

bei Leistungen an Zuschussempfänger

bitte Zuschussempfänger eintragen

## ▶ Sachverhalt | Begründung

Eine lebendige Innenstadt entsteht nur mit den Menschen, die sie nutzen. Quartiersspezifische Entscheidungsgremien, paritätisch mit Vertreter\*innen des jeweiligen City-Quartiers sowie der Stadt Karlsruhe besetzt, entscheiden nach Antragseingang über die Ausgabe von Mitteln aus den Quartiersbudgets. Klare Förderrichtlinien und transparente Informationswege ermöglichen eine vielseitige, aber harmonische Stadtgestaltung.

In solchen Quartieren schließen sich Bürger\*innen, Immobilieneigentümer\*innen und Gewerbetreibende zusammen, um gemeinsam Ressourcen in die Aufwertung der Innenstadt zu investieren. Im Förderzeitraum durch die "City Transformation" haben sich bereits zwei Vereine gegründet: die Interessengemeinschaft Marktplatz Karlsruhe e.V. (Marketplace Carré) und das Quartier (Herrenstrasse, Erbprinzenstrasse und Mittlere Waldstraße). Die Quartiersbudgets sollen gewährleisten, dass die bisherige gute Arbeit weitergeführt werden kann.

Es braucht regulatorische Freiräume und vereinfachte Genehmigungsverfahren, die kreative Ideen fördern und eine schnelle Umsetzung von Pop-up-Projekten sowie sozialen und kulturellen Initiativen ermöglichen. Die Innenstadt wird so zu einem Ort, der von allen mitgestaltet und verantwortet wird.

Vor allem die Baustellensituation stellt eine besondere Herausforderung dar. Dabei reicht es nicht aus, auf die Zeit nach Fertigstellung der Kaiserstraße zu verweisen, denn was bringt eine schöne Straße, wenn zwischenzeitlich alle besonderen Geschäfte schließen mussten? Gerade inhabergeführte Geschäfte sowie Traditionsläden bieten ein besonderes Einkaufserlebnis, können aber im Vergleich zu großen Ketten während der Baumaßnahmen nicht ohne Unterstützung überleben.

Menschen vor Ort wissen am besten wo Geld am sinnvollsten eingesetzt werden kann. Über Quartiersbudgets ermöglichen wir, dass alle ihre Ideen einbringen können, ohne dass große Verwaltungsprozesse erforderlich werden. Am Ende spart dies auch Zeit und Geld, da sie nicht an städtische Ausschreibungen gebunden sind, über ihre Kontakte oft günstigere Preise erzielen können, und zusätzlich keine Personalkosten für die Stadt anfallen.

So können wir uns für eine vielseitige, aber zusammenpassende Stadtgestaltung einsetzen und die Attraktivität und Lebensqualität der Innenstädte nachhaltig verbessern.

Unterstützt wird das ganze von einem starken Citymanagement als zentrale Anlaufstelle die Akteur\*innen vernetzen, Zuständigkeiten klären und Projekte vorantreiben kann - ein Paradebeispiel ist die Summerlounge auf dem Marktplatz bei der alle Beteiligten, Quartierverein, CIK, Marktamt, KME zusammen ein tolles neues Event-Format auf die Beine gestellt haben.

Unterschiedet von:

**Thema**

Fabian Gaukel

Adina Geißinger

Kien Nguyen